

# EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)  
KW 11, 15. März 2019  
Amtliches Publikationsorgan  
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach



## Das MidnightSports lädt 6.-Klässler/-innen ein

Das MidnightSports Egnach der Stiftung Idée-Sport neigt sich langsam dem Ende der Saison 2018/19 zu. Damit die zukünftigen Oberstufenschüler/innen einen Vorgeschmack erhalten, was sie nach den Herbstferien im MidnightSports Egnach erwartet, sind alle 6.-Klässler/-innen am Samstag, 23. März, herzlich eingeladen, das Bewegungs- und Begegnungsprojekt für Jugendliche zu besuchen.

Das Jugendbewegungsprojekt in der Turnhalle Egnach lockt bereits seit fünf Jahren im Winterhalbjahr jeden Samstagabend zahlreiche Jugendliche im Oberstufenalter an und bietet ihnen ein abwechslungsreiches und sportliches Programm. Seit dem Saisonstart Ende Oktober besuchten im Durchschnitt 33 Jugendliche die bisherigen vierzehn Veranstaltungen.

Das Hallenteam, bestehend aus zwei Projektleitenden, zwei Seniorcoachs und jugendlichen Juniorcoachs, gestaltet die Halle stets so, dass für jede und jeden etwas dabei ist. So gibt es eine Fussball- und Basketballzone, Ringe zum Schwingen, ein Trampolin zum Springen sowie eine Chill-Ecke, um sich auszuruhen und sich auszutauschen. Ein kleiner

*Fortsetzung auf Seite 3*



## GROSSE FRÜHLINGS-AUSSTELLUNG

Samstag/Sonntag, 23./24. März 2019 von 10.00-17.00 Uhr  
Bestaunen Sie den brandneuen **MAZDA 3**

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**meier**egnach  
mehr brauchen autos nicht



**new mazda 3**

[www.gme.ch](http://www.gme.ch)



**Samstag  
16. März 2019**  
(Playoff-Spiel)

**17.00 Uhr, Amriswil**  
Sporthalle Tellenfeld

Playoff ¼-Final (best-of-3)

**LINDAREN  
Volley Amriswil –  
TSV Jona Volleyball**

Festwirtschaft  
und Fonduestübli

[www.volleyamriswil.ch](http://www.volleyamriswil.ch)



Gemeinnütziger Frauenverein  
Neukirch-Egnach

Wir laden unsere Mitglieder und interessierten Frauen und dem GFV nahestehende Personen herzlich ein zur

**131. Mitgliederversammlung**

Mittwoch 20. März 2019,  
18.45 Uhr im Alterswohnheim  
Neukirch-Egnach  
Doris Germann, Tel. 071 477 25 66,  
freut sich auf Ihre Anmeldung bis  
17. März 2019

Vorstand des Gemeinnützigen  
Frauenvereins Neukirch-Egnach

**Sind wir nicht  
alle ein bisschen  
Loki?**

EGNACH **LOKAL ANZEIGER**

Mit dem Loki erreichen  
Sie 2200 Haushalte in  
der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter  
[www.stroebele.ch/loki](http://www.stroebele.ch/loki)

**TERTIANUM**

*Hier will ich arbeiten*



Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir für das Tertianum Seerose in Egnach per sofort oder nach Vereinbarung berufliche **Wiedereinsteiger/innen** als

**Dipl. Pflegefachpersonen FH / HF / DNII / DNI**

Sie übernehmen gerne Verantwortung. Empathie und Sozialkompetenz sind prägende Eigenschaft von Ihnen. Es erwartet Sie eine offene Teampolitik mit Weiterentwicklungsmöglichkeiten sowie flache hierarchische Strukturen. Sie haben die Möglichkeit die Pflegeentwicklung aktiv zu beeinflussen. Wir bieten Ihnen 5 Wochen Ferien sowie attraktive Arbeitszeiten und Weiterbildungsangebote.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt? So freuen wir uns Sie kennenzulernen!**

Für Fragen steht Ihnen Margrit Wipf, Leiterin Pflege und Betreuung, unter der Telefonnummer 071 544 30 12 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen wir gerne über unser elektronisches Rekrutierungsportal auf [www.tertianum.ch/karriere](http://www.tertianum.ch/karriere) entgegen.

**Gemeinde Egnach**



**Baugesuche**

Öffentliche Auflage  
15. März 2019 bis 3. April 2019

**Bauherr/Grundeigentümer:**

Zöllig Bruno, Erdhausen 22, 9315 Neukirch

**Bauvorhaben:**

Umbau/Ausbau Wohnhaus und Einbau Heizung in Scheune  
Erdhausen 22/20a, 9315 Neukirch

**Bauherr/Grundeigentümer:**

Baum Laura und Christopher, Landquartstrasse 24, 9320 Arbon

**Bauvorhaben:**

Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Am Bergbach 3  
9314 Steinebrunn

**Bauherr/Grundeigentümer:**

Rudolf Samuel und Lea, Steinackerweg 5, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben:**

Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Am Bergbach 2  
9314 Steinebrunn

**Bauherr/Grundeigentümer:**

Bischofberger Michael und Tina, Feilenstrasse 14, 9320 Stachen

**Bauvorhaben:**

Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Am Bergbach 4  
9314 Steinebrunn

**Bauherr/Grundeigentümer:**

Stacher Markus, Gaishäusern 2a, 9315 Neukirch

**Bauvorhaben:**

Umbau Betriebsleiterwohnhaus mit zusätzlicher Wohnung  
Gaishäusern 2, 9315 Neukirch

Die Pläne liegen bei der Abt. Bau und Umwelt Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten. Die Einsprache hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Neukirch-Egnach, 15. März 2019 / Abteilung Bau und Umwelt

**Gsell<sup>1</sup>**

g'räuchti Spezialitäten *uh guet*

Liebe Kunden

Da der Volg nicht mehr bereit ist, unsere geräucherten Produkte zu führen, können Sie diese auch direkt bei uns beziehen.

Ebenso führen wir ein grosses Sortiment an tiefgekühltem Pouletfleisch, Frischfleisch nur auf Bestellung.

**Unsere Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag, 8 bis 11 Uhr.

Für Terminabsprachen, Bestellungen oder auch Fragen erreichen Sie uns unter

Telefon 071 477 14 29 oder  
[www.gsell-spezialitaeten.ch](http://www.gsell-spezialitaeten.ch)

Neu können Sie Ihren Einkauf mit TWINT bezahlen, vielen Dank für Ihr Vertrauen in unsere Produkte.

**Gsell Spezialitäten GmbH**  
Balgen 2, 9315 Winden

Fortsetzung von Seite 1

Kiosk für den Zwischensnack ist ebenfalls vorhanden.

Am kommenden Samstag, 23. März, steht die Turnhalle von 20 bis 23 Uhr auch den 6.-Klässler/-innen aus Egnach und Um-

gebung zur Verfügung. Dabei erleben sie hautnah, was sie ab nach den Sommerferien in den Veranstaltungen erwartet. Wer weiss, vielleicht wird sogar das Interesse am Job als Juniorcoach geweckt.

Lena Kopp, Stiftung IdéeSport

**Für weitere Informationen:**

Lena Kopp, Projektmanagerin IdéeSport, Telefon 062 296 10 38, lena.kopp@ideesport.ch, www.ideesport.ch

Ein gemeinsames Projekt von: Gemeinde Egnach, Volksschulgemeinde Egnach, Ökumenischer Jungendtreff Egnach, Stiftung IdéeSport.

Mit der Unterstützung von: Tabakpräventionsfonds (TPF), Migros-Kulturprozent, DOMO Stiftung, Anderegg-Stiftung, Fuchs-Eugster-Stiftung.

www.ideesportworknet.ch/de/magazine/standort/347924/info.



**«MidnightSports» für Teenager**

Das MidnightSports lädt vom 27. Oktober 2018 bis 30. März 2019 samstagsabends Jugendliche der Oberstufe von 20 bis 23 Uhr ein, sich in der

Turnhalle Egnach zu treffen und Sport zu treiben. Der Einlass ist gratis und bedingt keine Anmeldung.

**Baubewilligungen**

**Bewilligt am 26. Februar 2019 durch die Baukommission**

- Stritsidis Christos, Schochenhauserzelg 6c, 9315 Neukirch – Neubau Gartenhaus, Schochenhauserzelg 6c, 9315 Neukirch

**Bewilligt am 5. März 2019 durch den Gemeinderat**

- Cajacob Timo Andreas, Seewiesenstrasse 43, 9322 Egnach – Umnutzung des Schweinestalles in einen Pferdestall, Erstellung eines Allwetterplatzes und einer Mistplatte, bereits erstellter Holzzaun (Abschnitt A + B) als Weidezaun mit Auflagen und Auslauf- und Litzenzäune entlang der Naturschutzzone und im Bereich des Allwetterplatzes, Seewiesenstrasse 43b, 9322 Egnach

**Bewilligt am 11. März 2019 durch die Baukommission**

- Zili AG, Hauptstrasse 43, 9552 Bronschhofen – Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Am Bergbach 1, 9314 Steinebrunn
- Ronchi Alfredo, Aachweg 2, 9322 Egnach – Erstellung Wärmepumpenanlage mit Aussengerät, Aachweg 2, 9322 Egnach
- Zemp Bernadette und Schär Peter, Roggwilerstrasse 10a, 9315 Winden – Neubau Garagen-Rolltor montiert an Carport, Roggwilerstrasse 10a, 9315 Winden
- Behnke Benjamin, Hohrütli 1, 9042 Speicher – Einbau CrossFit Studio in Lageraum, Bahnhofstrasse 3, 9322 Egnach

Abteilung Bau und Umwelt

**Wir gratulieren**

Am 9. März feierte **Jakob Hauser** in Neukirch seinen **96. Geburtstag**.

Am 14. März feierten **Angelica und Hans Schori** in Egnach ihre **55 Ehejahre**.

Am 14. März feierten **Lydia und Peter Oberholzer** in Neukirch ihre **55 Ehejahre**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft.

Gemeinderat Egnach

**Kirchgemeinden**

**Evangelisch Egnach**

**Sonntag, 17. März**

- 09.00 Uhr «Einfacher Zmorge» im Kirchgemeindehaus.
- 09.45 Uhr Gottesdienst, mit Taufe, Pfr. Gerrit Saamer. Fahrdienst: Peter Stäheli, Tel. 071 477 11 78. Kindergottesdienst, Hegi, Primarschulhaus
- 10.00 Uhr Jugendgottesdienst, Diakon Mathias Hüberli, KGH.

**Donnerstag, 21. März**

- 09.00 Uhr Frauenfrühstück, Vortrag «Die Macht der Gedanken» von Dr. med. Doris Schneider-Bühler, Anmeldung bitte bis Mittwochmittag an: E. Häberli, Tel. 071 470 05 50 oder esther@hne.ch.

www.kirche-egnach.ch

**Katholisch Steinebrunn**

**Freitag, 15. März**

- 18.00 Uhr Eucharistiefeyer Jahrzeit für Sophie Künzle-Heidenkummer Jahrzeit für Emil Blatter-Krieg, Agatha & Arnold Krieg-Schätlin

**Sonntag, 17. März**

- Kollekte Diözesanes Kirchenopfer für die Arbeit in den diözesanen Räten
- 09.15 Uhr Eucharistiefeyer

**Montag, 18. März**

- 14.00 Uhr Rosenkranzgebet

## Neu – Naturschutz und Kleintiere Egnach

An der HV vom 8. März hat der Ornithologische Verein Neukirch-Egnach einstimmig neue Statuten verabschiedet.

Der altbewährte OV stellt sich frisch auf und heisst nun Naturschutz und Kleintiere Egnach, abgekürzt NKE. Mit dem neuen Namen sollen die Aktivitäten des Vereins transparenter werden.

Das sind zum einen der Natur- und Vogelschutz, zum andern das Halten und Züchten von Kleintieren wie Hühner, Kaninchen und Tauben. Der Verein ist nach wie vor eine Sektion des Thurgauer Vogelschutzes und Birdlife Schweiz, zudem des Thurgauer Kleintier-Züchter-Verbands und der Kleintiere Schweiz.

Der Präsident bleibt Patrick Studerus, Leiter Naturschutz wie bisher Ronald Moinat und Leiter Kleintiere neu Werner Brechbühler.

Es gibt einige Änderungen im Jahrespro-



gramm: Der Verein nimmt das erste Mal am Ferienpass teil. Ab diesem Jahr wird keine

Jungtierschau mehr stattfinden. Stattdessen ist für nächstes Jahr auf einem Bauernhof ein Anlass geplant, der Naturschutz, Kleintierhaltung und Landwirtschaft umfasst. An öffentlichen Exkursionen wird festgehalten. In Zukunft werden mehr Naturpflegearbeiten durchgeführt, die vorgängig öffentlich ausgeschrieben werden.

Durch die aktive Mitarbeit der Bevölkerung erhofft sich der Verein eine grössere Sensibilisierung für Umwelthanliegen.

Am 22. Juni werden in der Seewiese Neophyten bekämpft, zum Beispiel die Kanadische Goldrute.

Mit diesen Massnahmen will der Verein für Naturinteressierte attraktiver werden.



*Naturschutz und Kleintiere Egnach*

## Infomorgen in der OASE-Tagesstätte für Menschen mit Demenz

Am Samstag, 23. März lädt die OASE-Tagesstätte für Menschen mit Demenz von 10 bis 12 Uhr, an der Florastrasse 1 in Amriswil, zu einem Informationsmorgen ein. Es wird unverbindlich über das Betreuungs- und Beratungsangebot der Tagesstätte informiert und einen Einblick in den Tagesablauf eines Betreuungstages gegeben.

Die OASE-Tagesstätte betreut maximal vier Tagesgäste am Tag. In einem familiären Umfeld wird eine angepasste Tagesstruktur und Aktivierung angeboten. Die ganzheitliche Betreuung und die Würde der Tagesgäste stehen dabei im Zentrum.

Der Anlass richtet sich an alle Interessierte, Angehörige und Betroffene von Menschen

mit Demenz. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Gerne sind die Tagesstätteleiterinnen auch bereit, bei einem Hausbesuch ihre Dienstleistungen vorzustellen. Weitere Auskünfte unter Mobile 079 177 31 09 oder [www.oase-amriswil.ch](http://www.oase-amriswil.ch).

*OASE-Tagesstätte*



## Oberthurgauer Blaskapellen-Sonntag

### Ein voller Publikumserfolg

Drei tolle Blaskapellen sowie unfreundliches Wetter entpuppten sich als ideale Voraussetzungen für den Oberthurgauer Blaskapellen-Sonntag in der Rietzelhalle in Neukirch. Schon bald mussten zusätzliche Tische aufgestellt werden. Obwohl dann auch noch die Musikanten der beiden Gastkapellen BoueleMusig und Blaskapelle Etzel-Kristall ihre Plätze für die Besucher freimachten, mussten etliche Besucher auf die Galerie ausweichen.

Dies alles tat der guten Stimmung und der hochstehenden Musik keinen Abbruch. Im Gegenteil, die Musikanten und die Zuhörer liefen zu Hochform auf. Die Gastgeber der Blaskapelle Thurgados unter der Leitung von Yvonne Kohler verstanden es bestens, das Publikum in ihren Bann zu ziehen. Rassige

Polka- und Marschklänge und auswendig gespielte Solopassagen ernteten grossen Applaus. Bei der Polka «Böhmische Liebe» gab es dann kein Halten mehr. Das Publikum erhob sich von den Sitzen, während der letzte Teil des bekannten Stücks erklang. Als dann die Zugabe «Sulico» auswendig im Publikum zum Besten gegeben wurde, erreichte die Stimmung ihren Höhepunkt.

Doch auch die Gäste der BoueleMusig und der Blaskapelle Etzel-Kristall verdienten sich mit ihren Auftritten begeisterten Beifall. Das Publikum verlangte nach mehreren Zugaben. Mit dem Oberthurgauer Blaskapellen-Sonntag startete auch der Vorverkauf für den Radio-Wettbewerb «Die beliebteste Blaskapelle der Schweiz», der am 26. Oktober in der Rietzelhalle stattfinden wird. Dann werden die besten Blaskapellen der Schweiz auftreten.

*Blaskapelle Thurgados*

## Amtsblatt vom 8. März 2019

### Handelsregister

– Slotcartreff F. Keller, in Egnach, CHE-424.778.115, Amriswilerstrasse 9, 9315 Neukirch (Egnach), Einzelunternehmen (Neueintragung). Zweck: Handel mit Rennbahnartikeln (Slotcar), Betreiben einer Autorennbahn. Vermieten von Räumlichkeiten. Eingetragene Personen: Keller, Felix Guido, von Oberbüren, in Neukirch (Egnach), Inhaber, mit Einzelunterschrift; Keller, Rosmarie, von Oberbüren, in Neu-

kirch (Egnach), mit Einzelunterschrift. Tagesregister-Nr. 916 vom 20.2.2019

### Handänderungen von Grundstücken

– 21. Februar 2019, Egnach, Grundstück Nr. 2403, 796 m<sup>2</sup>, Land, Oberzelg 8b, Wohnhaus, Garage; Veräusserer Jürgensen Peter, Neukirch, erworben am 8. 11. 1974; Erwerber Rusch Marc und Seraina, Neukirch.

*Amtsblatt Thurgau*

# RAIFFEISEN

## MemberPlus – profitieren auch Sie!

**Gemeindebibliothek:** Öffnungszeiten: Für Kinder und Erwachsene: Montag 18.30–19.30 Uhr, Donnerstag 16.00–18.00 Uhr, Samstag 10.00–12.00 Uhr. Für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat 10.30–11.30 Uhr.

**Gemeinnütziger Frauenverein:** Brockenstube Neukirch, Donnerstag 14.00–17.00 Uhr. Samstag, 9.30–11.30 Uhr. Mobile 076 730 58 93.

**Jodlerclub Neukirch-Egnach:** Samstag, 16. März: Jodlerabend «Legenden und Helden» anschliessend Tanz mit den «Mostindern». Nachmittagsvorstellung um 14.00 Uhr, Abendprogramm ab 20.00 Uhr. Ab 18.30 Uhr Festwirtschaft mit feinem Nachtessen. In der Rietzelhalle Neukirch-Egnach.

**Frauenfrühstück:** Donnerstag, 21. März, 9.00 Uhr, Vortrag «Die Macht der Gedanken» im evang. Kirchgemeindehaus. Anmeldung bis Mittwochmittag, 20. März, an E. Häberli, Telefon 071 470 05 50 / esther@hne.ch.

**Spiel und Jass macht Spass!** Freitag, 22. März, 14.00–16.30 Uhr, im Alterswohnheim Neukirch.

**Volkschulgemeinde Egnach:** Samstag, 23. März, 9.00–12.00 Uhr, Einweihungsfest neuer Kindergarten Egnach/Tag der offenen Tür 1.–6. Klasse Primarschule Egnach. Kindergarten Egnach, Bahnhofstrasse/Schulstrasse, Egnach.

**Landfrauenverein Egnach:** Dienstag, 9. April, Betriebsbesichtigung Bioforce in Roggwil. Besammlung um 13.20 Uhr bei Bioforce Roggwil, Dauer ca. 2 ½ Std. Kosten Fr. 12.–. Anmeldung bei Andrea Scherrer, Telefon 071 470 05 38, scherrer-koch@bluewin.ch.

### Impressum

#### Herausgeberin

Gemeinde Egnach

#### Erscheinungstag

Jeden Freitag

#### Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66, loki@egnach.ch

#### Entgegennahme von Inseraten

bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis Dienstag, 17.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch, www.stroebele.ch/loki.

#### Abonnentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–  
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–  
Telefon 071 474 77 66

#### Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn

#### Papier

Recycling, 100 % Altpapier



## Von der Industriebrache zum Wohn- und Lebensraum

**An einem öffentlichen Anlass stellten die Investoren die Pläne für die Überbauung des Thurella-Areals der Bevölkerung vor.**

Mitten im zur Diskussion stehenden Areal, im Saal des Restaurants Sternen, fand der Informationsanlass zum Gestaltungsplan zur Überbauung des Thurella-Areals statt. Die Diskussion um die Zukunft der Industriebrache habe am 7. Mai 2013 schon angefangen, bei der ersten Zusammenkunft mit Vertretern der Thurella Immobilien AG, sagte Stephan Tobler bei der Begrüssung. Im letzten November haben die Egnacher der Umzonung von Gewerbezone in Zentrumszone Z4 zugestimmt. Der Zonenplan sei nun beim Kanton. Man hoffe, dass dieser bis im Sommer bewilligt werde.

### **Der Dorfcharakter wird neu geprägt**

Roland Ebnetter, von Mettler2Invest St. Gallen, informierte detailliert zum neuen Gestaltungsplan, der jetzt zur Vorprüfung beim kantonalen Amt für Raumentwicklung ist. Die Bevölkerung kann sich bis Ende März zu den Plänen äussern. Im Spätherbst 2019 soll der bereinigte Gestaltungsplan öffentlich aufgelegt werden. Geplant sind durchmischte Wohnungen für Jung und Alt, Singles, Familien, Mieter und Käufer. Es sind 140 Wohnungen geplant mit 2½, 3½, 4½ und wenige mit 5 Zimmern. Die Häuser müssen in dieser Zone mindestens vier Stockwerke hoch gebaut werden. Bei einigen Häusern sei eine Attikawohnung darauf geplant oder ein

fünftes Stockwerk, was erlaubt ist. Trotz Aussicht wolle man keine Luxusapartements im Penthouse-Stil, sondern normale, bezahlbare Wohnungen. Gebaut werde behindertengerecht und im Minergie-Standard. Man rechne mit etwa 40 % Mietern und 60 % Eigentümern.

Das entscheide der Markt. Der relativ hohe Anteil an Eigentümern komme daher, dass Hausbesitzer, welche altershalber ihr Haus verkaufen, den Erlös gerne wieder in Wohnraum investieren.

Bedenken aus dem Publikum, ob Schule und Kindergarten gerüstet seien für so viel mehr Kinder, zerstreute Katrin Bressan. Es werde gar nicht so viel mehr Kinder geben, jedenfalls nicht sofort. Man rechnet mit dem Baubeginn im Jahr 2021 für die erste Etappe auf der linken Seite mit Sternen und Mostereigebäude. Erst wenn der grösste Teil der neuen Wohnungen vermietet oder verkauft sei, starte man die zweite Etappe auf der rechten Seite, sagte Roland Ebnetter.

### **Historisches mit Modernem kombiniert**

Die Baupläne erläuterte Elmar Hasler von Baumschlager Eberle Architekten aus St.Gallen, welche diese für Mettler2Invest ausgearbeitet hatte. Sie sind im Wesentlichen gleich wie die Pläne, welche ein anderes Architekturbüro schon 2014 präsentierte. Voraussetzung dafür, dass Thurella Immobilien AG mit Mettler2Invest handelseinig wird, ist, dass der Gestaltungsplan rechtskräftig wird.

Viel zu reden gab der Hochstamplatz auf der Bahnhofstrasse vor dem Mostereigebäude und dem Sternen. Der Platz besteht eigentlich schon, aber er soll eine andere Qualität bekommen, mit Bäumen in der Mitte und viel Raum für Aktivitäten wie Märkte oder Dorf-feste, ein Spiel-, Aufenthalts-, und Begegnungsraum im Freien. Man habe bei der Planung mit dem Amt für Denkmalschutz und dem Amt für Raumentwicklung zusammengearbeitet. Die Backsteinfassade des Mostereigebäudes und das Restaurant Sternen müssen erhalten bleiben. Im neuen Schutzplan sind aber die dahinter liegenden Gebäude nicht mehr erhalten. Die neuen Gebäude sind locker versetzt und zum Teil abgeschrägt geplant. Zwischen den Häusern sind grosszügige Grünräume, wo sich die Bewohner treffen können. Im Erdgeschoss der Gebäude um den Hochstamplatz werden Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe sowie Räume für Aktivitäten angesiedelt. Für Parkplätze sind zwei Tiefgaragen geplant und Aussenparkplätze für Besucher. Sicher werde es einen Gastronomie-Betrieb geben. Ob dieser wie bisher im Sternen angesiedelt sei oder nach neuem Konzept im alten Mostereigebäude, sei noch offen. Der Radweg ist auf den Plänen noch ausgeklammert. Die Abklärungen für eine Unterführung seien noch nicht so weit. In die Unterführung seien dann Fuss- und Radweg eingeplant, sagte Boris Binzegger vom Büro NRP AG Amriswil, welches den Gestaltungsplan ausgearbeitet hatte.

*Trudi Krieg*

## Hauptversammlung Männerturnverein

**Albin Germann begrüsst erstmals als Präsident 52 Mitglieder und Delegationen der Frau-enturngruppe und des Turnvereins zur 101. Hauptversammlung im Landgasthof Seelust.**

Nach einem feinen Znacht wurde die reichbefrachtete Traktandenliste abgearbeitet. Im interessanten, mit Bildern untermalten Jahresbericht liess der Präsi nochmals das Jubiläumsjahr passieren. Zum Jubiläum organisierten die Turner den Jägerballspieltag für über 1000 Kinder aus dem Kanton und leisteten damit einen wertvollen Beitrag in der

Jugendförderung. Am eigentlichen Jugitag gings zusammen mit den Frauen für einen gemütlichen Abend in die Waldschenke in den Bischofszeller Wald. Ein Grosseinsatz unserer Turner wurde auch am Kantonalen Turnfest geleistet.

Die beiden Anlässe liessen auch die vom Kassier präsentierte Rechnung sehr gut aussehen. Erfreulicherweise erhielt die jüngere Abteilung Zuwachs von drei Turnern. Das vom Oberturner präsentierte Jahresprogramm für 2019 umfasst wieder viel Interessantes. Die Turnfahrt führt dieses Jahr

ins Tirol. Der Maskenball des Turnvereins erhitzte die Gemüter wegen Differenzen. Während vieler Jahre wurde die Garderobe zur vollen Zufriedenheit geführt.

Nun könnte es vorbei sein mit der Dienstleistung. Im Jahre 2022 findet im Oberthurgau das Kantonale Schwingfest statt. Mit grossem Mehr entschieden sich die Turner für die Bewerbung der Übernahme.

Mit dem Turnerlied fand die flott verlaufene und sehr gut geführte Hauptversammlung einen würdigen Abschluss.

*Hansueli Soller*

## Egnach 2030 enkeltauglich

Mit einem Workshop begann der Prozess Egnach 2030. Die Absicht ist es, in den nächsten Jahren mit Mut und Lust die Lebensqualität in Egnach für alle Generationen zu erhalten und neue, zukunftsfähige Ideen miteinander umzusetzen.

Der Gemeinderat Egnach injizierte zusammen mit der Fachhochschule St. Gallen das Projekt Egnach 2030. Über hundert Egnach-erinnen und Egnacher meldeten sich zur Teilnahme am Mitwirkungs-Workshop in der Rietzelghalle: «Wir gestalten kein neues Leitbild, denn darin ist die Nachhaltigkeit bereits verankert. Wir wollen konkret diskutieren, was in den nächsten zehn Jahren in Egnach passieren soll. Die Impulse sollen aus der Bevölkerung kommen», sagte Gemeindepräsident Stephan Tobler bei der Begrüssung. Dann übergab er das Wort an Stefan Tittmann von der Fachhochschule St. Gallen, welcher den Workshop zusammen mit einer Spurgruppe organisierte und leitete.

### Vom Ist-Zustand zur Zukunftsvision

In der ersten Diskussionsrunde besprachen die Teilnehmenden gruppenweise den Ist-Zustand in Egnach. Nachher wurden die Ergebnisse gemeinsam besprochen. Dann wechselten die Teilnehmenden die Tische, bis auf einen Sprecher, welcher das vorher Besprochene vernetzte mit dem neuen Thema «Wo ist Wichtiges, wo besteht Handlungsbedarf.» Nach einem Ideensprint mit wieder



wechselnder Besetzung wurde das Verhandelnde zusammengetragen. Von Schulabgängern, Lernenden bis zum Pensionierten, Firmeninhabern, Angestellten und Bauern waren die Gesprächsgruppen durchmischt wie die Dorfbewölkerung. Es stellte sich heraus, dass naturnahe Siedlungen, Landschafts- und Vogelschutz und Biodiversität oberste Priorität haben. Im Bausektor ist mehr Kommunikation gewünscht, bevor etwas gemacht wird. Der Verkehr könnte besser genutzt werden zum Beispiel mit Auto-teilen. Auch andere Geräte wie Rasenmäher könnten gemeinschaftlich genutzt werden, vorausgesetzt, ein steriler Rasen ist noch wünschenswert.

### Bewusstsein entwickeln

Es gehe darum, auf freiwilliger Basis umweltgerecht und zukunftstauglich zu handeln, das Bewusstsein zu schulen auch mit Weiterbildungsangeboten. Man könnte Energien wie Elektrizität und Heizung zentraler für mehrere Gebäude planen. Bezahlbarer Wohnraum, generationenübergreifendes Wohnen und Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch Angebote an ausserfamiliärer Kinderbetreuung, Begegnungsmöglichkeiten und Förderung des Gewerbes wurden angesprochen. Zwischen Kaffee und Gipfeli und Mittagsverpflegung vom Restaurant Rossini wurden Bedürfnisse für das Zusammenleben hinterfragt und konkret nach umsetzbaren Massnahmen gesucht. Von Ressourcenaustausch über Wissensaustausch und gemeinschaftlicheres Wohnen stellte sich heraus, dass eine lebenswerte Gemeinde für die Generation der Enkel sich noch sozialer und gemeinschaftlicher entwickeln sollte. Je globaler und vernetzter die Welt wird, umso mehr müssen in den kleineren Einheiten wie den Gemeinden die Lebensgrundlagen stimmen.

In einer Auswertungssitzung am 27. März mit der Spurgruppe, an der auch alle vom Mitwirkungsworkshop teilnehmen können, werden Zuständigkeiten für fünf konkret umsetzbare Projekte ausgehandelt: «Der Prozess lebt von dem, was in der nächsten Zeit gemacht wird», sagte Tittmann. Im Herbst ist eine Ergebnispräsentation an die gesamte Bevölkerung vorgesehen.

Trudi Krieg



**Putzfachkraft gesucht zur Reinigung der Ausstellungsmöbel.** März bis Mai 2019, jeweils dienstags bis samstags, von 8 bis 9.30 Uhr. Hasler AG, Gristen 1, 9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 477 28 05.

## Infoveranstaltung zum Thema Demenz/Alzheimer in Arbon

**Im Kanton Thurgau leben rund 4300 Menschen mit einer Demenzerkrankung.**

Jährlich erkranken 480 Menschen neu an Alzheimer oder einer anderen Form einer Demenz. Immer noch leben viele Menschen mit den Folgen der Erkrankung, ohne zu wissen, um was es sich handelt, und ohne Hilfe in Anspruch zu nehmen. Sei es aus mangelnder Information oder aus Angst vor Stigmatisierung oder Ausgrenzung.

Doch im Kanton Thurgau sollen Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen nicht alleine bleiben! Am Montag, 15. April, von 17 bis 18 Uhr informiert Claudia Brüllhardt, dipl. Gerontologin, über die verschiedenen Möglichkeiten der Unterstützung im Kanton für ein gutes Leben mit Demenz.

Die kostenlose Informationsveranstaltung findet bei Pro Senectute, Kappelgasse 8 in Arbon statt und wird von Alzheimer Thurgau und Pro Senectute Thurgau gemeinsam organisiert.

Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 626 10 83.

*Pro Senectute Thurgau  
Kathrin Pfister*

## Bundes-Pfadilager (BULA) definitiv nicht im Oberthurgau

**Der Entscheid ist gefallen. Das BULA21 wird definitiv nicht im Oberthurgau stattfinden. Der Austragungsort ist im Wallis, in der Region Gommertal. Das OK BULA21 stellt dem Bewerber Oberthurgau trotzdem ein positives Zeugnis aus.**

Die Würfel für die Austragung des BULA21 sind für die Region Oberthurgau gefallen. Obwohl die Region sich unter den letzten drei Bewerbern befand, findet die Grossveranstaltung im Jahr 2021 im Wallis statt, in der Region Gommertal.

Trotz der Enttäuschung kann sich die Region Oberthurgau mit erhobenem Haupt aus dem Rennen verabschieden. Seitens des OK

BULA21 und er Öffentlichkeit wurde dem Bewerbungsdossier viel Beachtung zuteil und die Anstrengungen wurden anerkennend gewürdigt. Die Region hat den Beweis erbracht, dass ein wettbewerbsfähiges Dossier in kurzer Zeit erstellt werden kann.

Viele positive Erfahrungen konnten mit dieser Bewerbung gemacht werden, die für künftige Vorhaben genutzt werden können. Mit der Bewerbung für Special Olympics National Games im 2022 stand die nächste Möglichkeit unmittelbar vor der Tür, den Zuschlag erhielt St.Gallen (seite 10). Die Region Oberthurgau wünscht dem Austragungsort des BULA21 viel Erfolg.

*Region Oberthurgau*

## Vortrag: Die Macht der Gedanken

**Donnerstag, 21. März, um 9 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus**

«**Das Glück deines Lebens hängt von der Beschaffenheit deiner Gedanken ab**», sagte schon Marc Aurel, ein römischer Kaiser. Unsere Gedanken sind wie Samen, die wir in unser Leben säen. Mögen diese «Gedanken-Samen» noch so klein und unscheinbar sein, sie wachsen, gedeihen und bringen Frucht.

Welche Früchte wir ernten in unserem Leben, hat also wesentlich mit der Beschaffenheit unserer Gedanken zu tun.

Aber können wir diese denn beeinflussen? Und wenn ja, wie?

An diesem Morgen wollen wir herausfinden, wie wir negative Gedankengewohnheiten aufspüren und verändern können. Wir wollen den Geheimnissen unseres Gehirns etwas auf die Spur kommen und werden sehen,

dass Veränderung möglich ist, immer – bis zu unserem letzten Atemzug!

Als Referentin konnten wir Frau Dr. med. Doris Schneider-Bühler; Ärztin, & Coach, gewinnen. Sie arbeitet in der eigenen Praxis mit Coaching, psychologischer Beratung und Schulungen.

### Einladung zum Frauenfrühstück

Gerne laden wir alle Frauen ein, gemeinsam ein Frühstück zu geniessen und anschliessend diesem Referat zu lauschen. Ein **Kinderhort** wird angeboten. Das Frauenfrühstück wird organisiert von den christlichen Kirchen.

Die Kosten betragen Fr. 12.– für Frühstück und Referat.

Bitte melden Sie sich bis Mittwochmittag, 20. März, an bei E. Häberli, Tel. 071 470 05 50, E-Mail: esther@hne.ch.

*Ihr Frauenfrühstücksteam*





## Filmprogramm



### Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

#### Immer und ewig

Freitag, 15. März um 17.30 Uhr  
Dialekt | ab 6 | 85 Min

#### On the Basis of Sex

Freitag, 15. März um 20.15 Uhr;  
Samstag, 23. März um 20.15 Uhr  
Deutsch | ab 6(12) | 120 Min

#### Jugendfilmfestival «Movie Day»

Samstag 16. März ab 09.30 Uhr  
510 Min inkl. Pausen | Freier Eintritt – Kollekte

#### Kurzfilmabend – Die Jugend erhebt sich zum Klimastreik

Samstag 16. März 2019 um 20.15 Uhr  
OV mit Untertiteln | ca. 100 Min

#### Can you ever forgive me?

Sonntag, 17. März um 14.30 Uhr | mit Roxy-Hort  
Sonntag, 17. März um 17.30 Uhr  
OV mit d/f-Untertiteln | ab 12 | 107 Min

#### Tel Aviv on Fire

Dienstag, 19. März um 19.30 Uhr;  
Mittwoch, 27. März um 19.30 Uhr  
OV mit d/f-Untertiteln | ab 16 | 97 Min

#### Fair Traders – es muss doch einen anderen Weg geben!

Mittwoch, 20. März um 15.00 Uhr;  
Donnerstag 28. März um 09.00 Uhr | Schulvorstellungen  
| öffentlicher Eintritt möglich  
Dialekt | ab 0(10) | 89 Min

#### Vice – der zweite Mann

Mittwoch, 20. März um 19.30 Uhr  
OV mit d/f-Untertiteln | ab 14 | 132 Min

#### Generalversammlung – Verein Feines Kino

Donnerstag 21. März 2019 um 19.00 Uhr  
Apéro ab 18.15 Uhr | Generalversammlung um 19.00 Uhr  
Idanach Vreni Schwalders Wunschfilm

#### Weiter im Programm:

**The Upside** | 22. März, OV mit d/f Untertiteln und am 27. März und 30. März | Deutsch  
**Sohn meines Vaters** | 23. und 29. März, jeweils 17.30 Uhr  
**Minuscule** | 24. März um 14.30 Uhr  
**Green Book** | 24. März 17.30 Uhr und 28. März 19.30 Uhr  
**Monsieur Claude 2** | 29. März 20.15 | Vorpremiere im Kino Roxy  
**Bohemian Rhapsody** | 31. März um 17:30  
**Les chatouilles – mit Tanz zum inneren Gleichgewicht**  
**Ailos Reise – unterwegs mit dem kleinen Rentier**  
**Mi obra maestra – mein Meisterwerk**  
**Scala Adieu** | Matinee am 07. April mit Regisseur  
**Gateways to New York** | mit dem Regisseur

## Portraitreihe 50 Jahre Musikschule Egnach

### Ein Blick hinter die Kulissen ... wir stellen uns vor.

Zur Person: Margrit Sigrist unterrichtet seit über 20 Jahren **Klavier** an der Musikschule. Acht Jahre leitete sie den Musikkindergarten und seit fünf Jahren die MGS.

### Was fasziniert dich an deinem Instrument?

Mir gefällt, dass das Klavier so universal ist. Man kann sehr viele verschiedene Musikstile wiedergeben. Es gibt wunderschöne Originalkompositionen aus der Barockzeit, der Klassik, der Romantik, des Impressionismus bis hin zu Pop/Rock und Jazz. Auch Schlager und Balladen können auf dem Klavier schön interpretiert werden. Zudem spielt das Klavier eine tragende Rolle als Begleitinstrument. So wird es in vielen kleineren und grösseren Formationen eingesetzt. Manchmal als Harmonie- oder Rhythmusinstrument, aber auch als Melodieinstrument oder alles zugleich.

### Welche Bedeutung hat die Musik in deinem Leben?

Musik tut meiner Seele gut.

### Welcher Musiker/welche Musikerin inspiriert dich?

Martha Argerich, Alfred Brendel, Klaus Heizmann, Eberhard Rink.

### Was liebst du an deinem Beruf am meisten?

Wenn die Kinder mit strahlenden Augen musizieren, singen, tanzen oder spielen.

### Worauf legst du in deinem Musikunterricht besonders Wert?

Ich möchte auf jeden Schüler individuell eingehen können, ihn mit den verschiedenen Musikstilen etwas vertraut machen und ihm die Vielseitigkeit des Instrumentes näherbringen. Gerne arbeite ich mit vierhändigen Stücken oder erfinde eine Begleitung, damit die Schüler in das Zusammenspiel eingeführt werden. Zudem ist es eine Bereicherung; es klingt einfach anders.

### Was machst du gerne in deiner Freizeit, wenn du nicht gerade musizierst?

Gerne bin ich draussen in der Natur, sei es im Garten oder beim Spazieren, Wandern, Velofahren.

### Was wünschst du der Musikschule Egnach für die nächsten 50 Jahre?

Viele musikbegeisterte, lernhungrige Kinder und Jugendliche mit viel Kreativität.

Musikschule Egnach

## Anpassung Stufenpumpwerk STPW Stocken

Die bestehende Stufenpumpe in Stocken wurde nach der Inbetriebnahme des Reservoirs Groosmorge nicht auf die neuen Druckverhältnisse angepasst. Die Förderleistung ging von den bestehenden 1200 l/min auf knapp 1000 l/min, in Extremsituationen sogar auf 700 l/min zurück.

Die Anpassung ist gemäss GWP nicht vorgesehen, da das STPW Stocken nach der Inbetriebnahme des Abgabeschachts Praliswinden in die Niederzone West und des STPW Oberwiese, ausser Betrieb genommen wird. Dies wird gemäss aktueller Planung frühestens in acht Jahren der Fall sein.

Der hohe Wasserbedarf im Sommer 2018 konnte in Spitzenzeiten nicht optimal bereitgestellt werden. Nach der Inbetriebnahme des Reservoirs Sonnenberg ist die Gemeinde Egnach noch mehr auf diesen Wasserbezug angewiesen, da das Gebiet Betenwil – Bauemannshaus in die Mittel- und Hochzone integriert wird und der Wasserbezug von Arbon in Burkartsulishaus wegfällt. Diese Menge muss permanent über die beiden Pumpwerke Egnach und Stocken aufgefangen werden.

Um die Versorgungssicherheit nicht zu gefährden und damit das nötige Wasser bei extremer Trockenheit bereitgestellt werden kann, muss das STPW Stocken angepasst werden.

Das heisst, es muss eine neue Pumpe eingebaut werden sowie verschiedene Anpassungen an der Verrohrung und der Steuerung sind notwendig. Für diese Massnahmen hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit von rund 28'800 Franken bewilligt.

Die Arbon Energie beteiligt sich ebenfalls mit einem Beitrag am Projekt. Sie liefert den

Wasserzähler sowie den Hauptabsperrschieber auf der Netzseite von Arbon.

### Arbeitsvergaben

Sanierung Betriebsgebäude Badi Wiedehorn:

- Fassadengerüst  
R. Engeli Gerüstbau, 8587 Oberaach, zum Preis von rund 4'530 Franken.
- Holzbauarbeiten  
Mannhart Holzbau AG, 9315 Winden, zum Preis von rund 4'530 Franken
- Spenglerarbeiten  
Berliat AG, 9315 Neukirch, zum Preis von rund 5'100 Franken
- Bedachungsarbeiten  
Bühler Bedachungen AG, 8590 Romanshorn, zum Preis von rund 22'600 Franken.
- Innere und äussere Malerarbeiten  
Malerei Maurer AG, 9314 Steinebrunn, zum Preis von rund 11'670 Franken.
- Wand- und Bodenplattenbeläge  
Keller & Cecchinato AG, 9000 St. Gallen, zum Preis von 8'430.00 Franken.

### Denkmalgeschützte Objekte – Beiträge

Der Gemeinderat hat für folgendes denkmalgeschütztes Objekt aufgrund eines schriftlichen Gesuchs und auf Anweisung der Denkmalpflege, gestützt auf das kantonale Gesetz, den folgenden Beitrag zugesichert:

- Rund 27'000 Franken für den Umbau Wohnhaus, Seewiesenstrasse 43, Egnach

### Weiter hat der Gemeinderat:

- das Einbürgerungsgesuch von Arijeta Fazlija zuhanden der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2019 verabschiedet;
- die Bauabrechnung der Erdgasleitung Gaishäusern – Hagenbuchen genehmigt. Die Rechnung schloss mit 84'659.55 Fran-

ken ab, bei einem Kostenvoranschlag von 92'850.50 Franken.

- die Bauabrechnungen Seewiesenstrasse; die Sanierung der Strasse schloss mit 293'671.15 Franken ab, bei einem Kostenvoranschlag von 280'000 Franken; der Ersatz der Meteorwasserleitung schloss mit 275'361 Franken ab, bei einem Kostenvoranschlag von 275'000 Franken.
- die Leistungsvereinbarung mit der Suchthilfe St. Gallen über die Restkostenfinanzierung heroingeschützter Behandlung genehmigt. Die Gemeinde bezahlt pro Behandlung und Tag 12 Franken. Die Kosten dafür werden aus dem Sozialfonds bezogen.
- der Bildungsstätte Sommeri eine Spende, anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums genehmigt.

### Der Gemeinderat hat Kenntnis genommen:

- von der Verkehrsstatistik des Tiefbauamtes auf Kantonsstrassen. Die elektronische Verkehrszählung weist für 2018 eine durchschnittliche Verkehrszunahme von 0,9% aus.
- von den Trinkwasseruntersuchungen für die Wasserversorgung Egnach vom 19. Februar – keine Beanstandungen;
- von der Wahlgenehmigung der Wahlen vom 10. Februar durch das Departement für Inneres und Volkswirtschaft
- von der Mitteilung der Kantonspolizei über die Schliessung des Polizeipostens Neukirch-Egnach per 31. März 2019;
- von der Verkehrsdatenauswertung an der Olmishäuserstrasse, Steinebrunn Fahrtrichtung Norden vom 12. bis 19. Februar 2019: Anzahl Fahrzeuge: Total 2042 / Durchschnittsgeschwindigkeit: 36,8 km/h.

Gemeinderat Egnach

## Einladung zum Suppentag 2019

Auch dieses Jahr bietet die katholische Pfarrei einen Suppentag im Rahmen der Fastenzeit in der Rietzelhalle an und lädt Sie herzlich zu unserem Familiengottesdienst am 24. März um 10 Uhr ein.

Sie unterstützen damit ein Projekt in Nepal für Frauen, deren Gesundheit und Gleich-

stellung dringend unserer Hilfe bedürfen. Gerne stellen wir Ihnen das Projekt während des Familiengottesdienstes näher vor. Unsere Erstklässler gestalten diesen Gottesdienst mit. In der Kirche finden Sie Couverts mit weiteren Informationen zu den Aktivitäten unserer Pfarrei in der diesjährigen Fastenzeit. Gönnen Sie sich und Ihrer Familie einen

kochfreien Sonntag und teilen Sie mit uns Suppe, Wienerli und Kaffee und Kuchen für einen wirklich guten Zweck.

Kuchenspenden werden herzlich gerne entgegengenommen.

Für die Pfarrei:  
Christian und Petra Fischer-Feierabend



## Auf den Fersen von Dario Cologna

Am Samstagmittag trafen sich elf motivierte Langlauf-Newcomer, um am Engadiner Skimarathon teilzunehmen. Mit grosser Vorfreude reisten wir an, wobei die Nervosität bei einigen (eigentlich nur bei einem P.S.\*) deutlich spürbar war. Am Sonntagmorgen gingen wir mit grossen Erwartungen an den Start. Bereits nach dem Start der Elite wurde uns bewusst, dass sich sehr wahrscheinlich keiner von uns auf dem Podest platzieren

wird. Top ausgerüstet mit Stirnbändern und Stulpen in leuchtgelber Farbe haben wir uns auch während des Rennens nicht aus den Augen verloren. So war zumindest der Plan. Mit Stolz dürfen wir verkünden, dass alle erfolgreich die 42km absolviert haben. Der interne Sieg durfte Martin Straub feiern, knapp geschlagen von Dario Cologna. Gemeinsam mit anderen Elite-Läufern aus Egnach wurde im Zielraum auf unseren Triumph angestos-

sen. Ein grosser Dank geht an die Sponsoren der bestickten Stirnbänder und die Sonnenbrillen: Lambrecht Bau GmbH und Straub Gebäudetechnik GmbH. Alles in allem war dies ein erfolgreiches, aber auch strenges Wochenende, welches wir am Montag in der Therme Bad Ragaz ausklingen liessen.

\*Name der Redaktion bekannt.

*Jasmin Tellenbach*

## 112. Hauptversammlung des Samaritervereins Neukirch

30 Aktiv- und Ehrenmitglieder des Samaritervereins sowie Gäste trafen sich am 22. Februar zur Hauptversammlung in der Pizzeria Rossini in Neukirch. Nach der Begrüssung durch unsere Präsidentin Brigitte Stäheli genossen alle das feine Nachtessen. Anschliessend wurde die Versammlung abgehalten. Die Jahresrückblicke von unserem Samariterlehrer Daniel Feuz und unserer Präsidentin liessen das vergangene Jahr Revue passieren. Die verschiedenen Postdienst-einsätze wie zum Beispiel am Maskenball, Veranstaltungen des Kavallerievereins und slowUp usw. wurden verantwortungsbewusst durchgeführt. Der Sommerbummel, die Blutspendeabende, der Arztvortrag und der Klausabend gehörten auch im Jahr 2018 zu den Aktivitäten des Vereins.

Dieses Jahr wurden mehrere Vereinsmitglieder für ihre Vereinstreue und ihren Einsatz geehrt. Margrit Biraghi ist bereits seit 30 Jahren aktives Vereinsmitglied. Zudem führte sie 18 Jahre lang die Reisekasse. Nebst den Blumen und einem Geschenk durfte sie am Ende der HV auch noch den ersten Preis unseres Vereinswettbewerbs nach Hause nehmen.

Silvia Fluck, Susanne Indermaur und Tamara Pfiffner wurden dieses Jahr für ihre 25-jährige, Esther Kowalski für ihre 20-jährige und Edith Heller für ihre 10-jährige aktive Vereinstätigkeit geehrt.

Martin Rüeegger trat nach zehn Jahren als Postdienstchef zurück und übergab sein Amt an Regula Gsell und Esther Kowalski. Er durfte ebenfalls ein Geschenk entgegen-

nehmen. Für ihre grosse Unterstützung beim Postdienst erhielt Ursula Rüeegger einen Blumenstrauss.

Regula Gsell trat als Revisorin und Blutspendeverantwortliche zurück. Neu werden Andrea Meier (Revisorin) und Francine Bischofberger (Blutspendeverantwortliche) diese Aufgaben übernehmen.

Elf Vereinsmitglieder wurden für ihren fleissigen Übungsbesuch mit einem Gutschein der Pizzeria Rossini belohnt.

Auch das neue Jahresprogramm verspricht wiederum spannende, lehrreiche und interessante Übungen und einen Sommerbummel.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle, die aktiv unser Vereinsleben mitgestalten oder den Samariterverein unterstützen.

*Samariterverein Neukirch*

## Kennenlernapéro

mit Ihren neuen Gastgebern Pascal und Danny

Wussten Sie, dass wir seit dem 1. März 2019 das Restaurant Seegarten führen? Gerne lernen wir Sie persönlich kennen und laden Sie zu einem «Meet-and-Greet»-Apéro ein. Der Apéro und die Häppchen gehen aufs Haus.



Freitag, 22. März 2019 16–18 Uhr  
Samstag, 23. März 2019 16–18 Uhr

Anschliessend an den Apéro serviert das Seegarten Team ein 3-Gang-Gaumenfreude-Menü

### Menü

\*\*\*

Thurgauer Apfelsuppe  
oder

Blattsalat mit Ei

\*\*\*

Angus-Entrecôte, Pinot noir Sauce

Bohnen und Kartoffelstock

\*\*\*

Baumnuss-Krokant-Parfait

Kennenlernpreis CHF 28.–

Für Kinder bis 16 Jahre berechnen wir

CHF 1.– pro Altersjahr.



Sind Sie an diesen Daten verhindert? Kein Problem. Das Gaumenfreude-Menü ist vom 22. März bis 12. April 2019 gültig.

Wir freuen uns, Sie persönlich kennenzulernen!

Ihre neuen Gastgeber

Pascal Egli und Danny Van den Bosch

### Hotel Restaurant Seegarten

Seestrasse 66 | 9320 Arbon

Tel. +41 71 447 57 57 | info@hotelseegarten.ch



**für-di.ch**  
Geburtskarten mit Herz

**Jodlerclub**  
Neukirch-Egnach

**Jodlerunterhaltung**  
Helden und Legenden

MZH, 9315 Neukirch  
16. März 2019  
14.00 und 20.00 Uhr

Nachtessen ab 18.30 Uhr

**Verkaufsoffene Sonntage**

17. März 2019  
10–17 Uhr  
7. April 2019  
10–17 Uhr

...Ihr Zweirad-Profi  
in Amriswil

8580 Amriswil 071 411 97 57 www.klaeusli.ch

**«NACH MOZART DAS GRÖSSTE GENIE»**

AMBROS OTT  
Leitung

URSINA LEUENBERGER  
Sopran

DINA KÖNIG  
Alt

IVO HAUN  
Tenor

THOMAS TROLLDENIER  
Bass

CAPRICCIO  
BAROCKORCHESTER

TABLATER  
KONZERTCHOR  
ST.GALLEN

JOSEPH EYBLER:  
**REQUIEM**  
**IN C-MOLL**  
**HV 37**

J.S. BACH:  
**MESSE G-MOLL**  
**BWV 235**

ROMANSHORN  
EV. KIRCHE

Sonntag 17 Uhr  
24. März 2019

Eintritt: 35.– / 25.–  
Studierende  
(Abendkasse): 15.–

Vorverkauf:  
Ströbele Kommunikation  
Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn

www.tablater.ch

**FÜR AUFTRÄGE  
AUS DER REGION**

DONNERSTAG, 2. MAI 2019  
PENTORAMA, AMRISWIL

ANMELDESCHLUSS FÜR AUSSTELLER:  
29. MÄRZ 2019

www.tischmesse-thurgau.ch

Die regionale  
KONTAKT-PLATTFORM  
für Ihr UNTERNEHMEN